



Anmeldung

Bitte senden Sie diese verbindliche Anmeldung bis zum 16. Juli 2017 an die AHK Zentralasien, Herrn Jörg Hetsch unter l@ahk-za.com

Unternehmen:

Branche:

Name, Vorname:

Straße:

Telefon:

E-Mail:

Unternehmensgröße

- < 1 Mio. € Jahresumsatz und < 10 Mitarbeiter
- < 50 Mio. € Jahresumsatz und < 500 Mitarbeiter
- > 50 Mio. € Jahresumsatz oder > als 500 Mitarbeiter

.....
Datum und rechtsverbindliche Unterschrift / Stempel

Kontakt

Ansprechpartner: AHK Zentralasien
Jörg Hetsch
+7 701 2206642
l@ahk-za.com

www.zentralasien.ahk.de
www.ixpos.de/markterschliessung
www.bmwi.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
AHK Zentralasien)

redaktionelle Bearbeitung
AHK Zentralasien

Gestaltung und Produktion
AHK Zentralasien

Stand
01.06.2017

Bildnachweis
© Stefan Baum - Fotolia.com
© ppl58 / 123RF Stockfoto



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Geschäftsanhängerreise nach Kasachstan

Bau- und Baustoffindustrie

vom 16.-21. Oktober 2017

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU





Geschäftsanhaltungsreise nach Kasachstan

Kasachstan ist eines der wirtschaftlich bedeutendsten Länder nicht nur innerhalb Zentralasiens, sondern auch unter den GUS-Ländern. Die Bauwirtschaft war und ist ein wichtiger Motor der kasachischen Wirtschaft. Ihr Anteil am Bruttoinlandsprodukt liegt zwischen 5 und 6%. Jährlich werden für Bauarbeiten zwischen 15 und 16 Mrd. USD investiert. Im Zuge des Reformprojekts „Kazakhstan 2050“ zählen Ausbau und umfassende Modernisierung der Transport- und Infrastruktur Kasachstans zu den wichtigsten langfristigen Zielen des Landes. Der kasachische Staat ist an der Entwicklung einer einheimischen Baustoffindustrie interessiert und fördert diese, um bislang notwendige Importe abzulösen. Hieraus ergeben sich entsprechende Geschäftschancen.

Eine nennenswerte Baumaschinenindustrie ist in Kasachstan praktisch nicht vorhanden. Hier wird das Land auf lange Sicht weiter auf Importe aus dem Ausland angewiesen sein.

Die Geschäftsanhaltungsreise findet im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms statt und wird von der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien im Zeitraum 16.-21.10.2017 durchgeführt.

Ziel der Reise ist es, deutsche Unternehmen über bestehende Geschäftsmöglichkeiten zu informieren und Kontakte zu potentiellen Partnern zu vermitteln.

Geplanter Reiseablauf

16.10.2017	Individuelle Anreise
17.10.2017	Auftaktinformationsveranstaltung Rundtischgespräch im Akimat Astana, im Ministerium für Investitionen und Entwicklung und der Unternehmerkammer Networkingveranstaltung
18.10.2017	Ganztägige Fachkonferenz im Delegationshotel mit Präsentationsmöglichkeiten für die Delegationsteilnehmer
19.10.2017	organisierte Einzelgespräche für jedes mitreisende deutsche Unternehmen am Sitz der jeweiligen kasachischen Firma
20.10. 2017	organisierte Einzelgespräche für jedes mitreisende deutsche Unternehmen am Sitz der jeweiligen kasachischen Firma
21.10. 2017	Abschlussgespräche mit den Delegationsmitgliedern Individuelle Abreise

Teilnahmebedingungen und Kosten

Teilnahmeberechtigt sind maximal 12 deutsche, vorrangig mittelständische Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Reise unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der zu zahlende Eigenanteil der Unternehmen beträgt in Abhängigkeit von der Betriebsgröße:

	Kategorie
500,- Euro (Netto)	bei weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeiter
750,- Euro (Netto)	bei weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeiter
1.000,- Euro (Netto)	bei 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeiter

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von eventuellen Ausfallkosten besteht nicht. Der Veranstalter bucht alle in Kasachstan notwendigen Transportleistungen und Unterbringungen.

Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei einem Rücktritt von der Reise bis 4 Wochen vor Reisebeginn fallen Stornogebühren in Höhe von 25% des Eigenanteils an, nach diesem Zeitraum ist eine Stornierung nicht mehr möglich.